# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

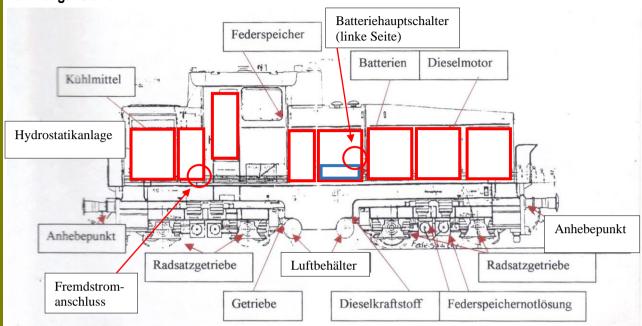
Schlünß Eisenbahnlogistik

## Diesellokomotive

V 118 / V 119 (KM1200 BB)

## 1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



Zugriffspunkte für Löschangriffe
Batterieraum

## Material der Wagenwände und des Daches:

Rohbau mit Stahlblechbeplankung bis 4 mm Dicke.

#### Besonderheiten:

Der Dieselmotor befindet sich im langen Vorbau. Ein Eindringen in den Maschinenraum ist über die Türen der Wartungszugänge an den Seiten möglich.

Der laufende Dieselmotor kann mittels Nottaster "NotausMotor" im Führerraum am Bedienpult gestoppt werden.





## Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Zum Öffnen der Türen der Wartungszugänge ist ein Vierkant-Schlüssel oder eine Zange erforderlich.

Ersteller: Bereitsteller: Schlünß Eisenbahnlogistik, dispo.sel@web.de

Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 09/2020 Seite 1 SEL V118\_V119

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

### ■ Türen:

Auf jeder Seite befindet sich eine Führerraumtüre.

#### Fenster:

Standard Fahrzeugglas; Öffnungswerkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe und Kühlung.

## Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

Stahlblech ca. 4 mm auf Gerippe aus Stahlprofilen, Führerstand gedämmt.

Öffnen der Seitenwände an allen Türen der Wartungszugänge möglich.

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig.

### 3. Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Batteriespannung: 24 V DC

Bordspannung 24V DC aus Generatorleistung und 6 x Starterbatterien (12V) im Batterieraum.

Der Batteriehauptschalter zum Trennen der Batteriespannung – vom Bordnetz befindet sich im langen Vorbau, links, zweite Tür (siehe Skizze im Abschnitt 1).



### Netzspannung:

220 V Fremdstromanschluss von außen. Die Ladeeinspeisung befindet sich an den Längsseiten der Lok (blauer Stecker, siehe Skizze im Abschnitt 1).

### 4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

Entdröhnbeschichtung in Seitenwänden und Dachbereich. Die Kabel haben eine PVC-haltige Isolierung (Achtung Dioxingefahr!). Alle Betriebsmittel (außer der Kühlflüssigkeit; 50% Wasser) sind brennbar.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

| Ort  | Inhalt / Stoff                                 | Mengenangabe   | Besonderheiten                                 |
|--|--|----------------|--|
| Kraftstofftank zwischen den<br>Drehgestellen im Fahrzeugrahmen | Dieselkraftstoff                               | ca. 3000 Liter | UN-Nr. 1202                                    |
| Motorraum langer Vorbau  | Motoröl Aral Turboral<br>Mega 10W-40           | 205 Liter      | Wassergefährdungsklasse 2                      |
| Motorraum / Getriebe unter Führerstand                         | Turbogetriebeöl Shell<br>Tegula V32            | 280 Liter      | Wassergefährdungsklasse 2                      |
| Motorraum / Lüfterraum<br>Hydrostatikanlage                    | Frostschutzbestandteil<br>Classic Kolda UE G48 | 460 Liter      | Wassergefährdungsklasse 1                      |
| Kompressoranlage<br>Hydrostatikanlage                          | Motoröl Aral Turboral<br>Mega 10W-40           | 120 Liter      | Wassergefährdungsklasse 2                      |
| Luftbehälter   | Druckluft                                      | ca. 400 Liter  | max. 10 bar, mehrere Behälter/<br>Leitungen    |
| Spurkranzschmierung  | Locolub Eco                                    | 20 Liter       | biologisch abbaubar                            |
| Batterieraum   | 6 x Batterien mit<br>Batteriesäure             | ca. 95 Liter   | ausgasen möglich,<br>vor Arbeiten gut belüften |